



Modulkatalog

Interdisziplinäre Archäologische Wissenschaften

Programmformat: Minor 30

Studienstufe: Master

Gültig ab: Herbstsemester 2019

[Erstellt am 01.04.2019]

Modulgruppen des Programms

Kontexte Interdisziplinärer Archäologischer Wissenschaften

Applikationen

Praktisches Arbeiten

Weitere interdisziplinäre Ansätze

Der Modulkatalog enthält sämtliche beständigen Angaben zu den Pflicht- und Wahlpflichtmodulen des Programms. Die semesterbezogenen Informationen finden Sie jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis.

Es werden nicht alle Wahlmodule im Modulkatalog dargestellt, und wenn, dann lediglich als Schablonen, die in der Semesterplanung konkretisiert werden. Alle Informationen zu Wahlmodulen finden Sie jeweils im aktuellen Vorlesungsverzeichnis.



Archäometrie

06SM683-501

Anbietende Organisationseinheit PhF: Institut für Archäologie

ECTS Credits 6

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes 2. Herbstsemester

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis Portfolio (Referat 40%, Handout 20%, schriftliche und mündliche Lernkontrollen 40%)

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Übung

Lernziel

Die Studierenden erlangen einen sicheren Umgang bei der Anwendung von archäometrischen Methoden. Sie können Untersuchungsverfahren sicher anwenden und Analyseverfahren und Methoden einschätzen. Ein kritisches Hinterfragen gängiger Interpretationen von archäometrischen Papers ist den Studierenden möglich. Ziel ist es, eine kultur- und naturwissenschaftliche Arbeits- und Denkweise zu entwickeln.

Allgemeine Beschreibung

Im Fokus der Archäometrie stehen wahlweise archäometallurgische und geoarchäologische Themen. Die Lehrveranstaltung vertieft interdisziplinäres Arbeiten und das Erstellen wissenschaftlicher fächerübergreifender Fragestellungen. Durch aktive Beteiligung der Studierenden soll insbesondere das eigenständige Arbeiten und Präsentieren von interdisziplinären Sachverhalten gefördert werden.

Voraussetzungen

-



Humanbioarchäologie

06SM683-502

Anbietende Organisationseinheit PhF: Institut für Archäologie

ECTS Credits 6

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes 2. Frühlingsemester

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis Portfolio (Referat 40%, Handout 20%, schriftliche und mündliche Lernkontrollen 40%)

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Vorlesung mit integrierter Übung

Lernziel

Die Studierenden erlangen einen sicheren Umgang bei der Bestimmung von humanbioarchäologischen Fundmaterial. Sie können Untersuchungsverfahren sicher anwenden und Analyseverfahren und Methoden einschätzen. Eine kritische Hinterfragung gängiger Interpretationen von anthropologischen Papers ist den Studierenden möglich. Ziel ist es, eine kultur- und naturwissenschaftliche Arbeits- und Denkweise zu entwickeln.

Allgemeine Beschreibung

Im Fokus der Humanbioarchäologie stehen wahlweise klassische anthropologische Untersuchungsverfahren von Fundmaterial und moderne Verfahren wie beispielsweise die Isotopenarchäometrie, die aDNA oder bildgebende Verfahren. Die Lehrveranstaltung vertieft interdisziplinäres Arbeiten und das Erstellen wissenschaftlicher fächerübergreifender Fragestellungen. Durch aktive Beteiligung der Studierenden soll insbesondere das eigenständige Arbeiten und Präsentieren von interdisziplinären Sachverhalten gefördert werden.

Voraussetzungen

-



[Interdisziplinäres und komparatives Arbeiten]

06SM683-s01

Anbietende Organisationseinheit PhF: Institut für Archäologie

ECTS Credits 9

Angebotsmuster 1-semesterig, einmalig

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit keine Wiederholungsmöglichkeit

Leistungsnachweis Portfolio (Referat mit Handout 40%, schriftliches Dossier 60%)

Unterrichtssprache Deutsch und Englisch

Lehrformen Seminar

Lernziel

Die Studierenden sind in der Lage, einen komplexen Themenbereich aus dem Gebiet der Interdisziplinären Archäologischen Wissenschaften selbständig zu erschliessen und einen ausgewählten Aspekt aus diesem Bereich vertiefend zu bearbeiten. Sie können den aktuellen Forschungsstand dazu kritisch referieren, eigene Gedanken zum Thema vortragen und mögliche neue Ansätze für eine weitere wissenschaftliche Bearbeitung aufzeigen. Sie sind in der Lage, das Thema – oder einen Ausschnitt daraus – in einer klar strukturierten und präzise formulierten schriftlichen Arbeit selbständig weiter zu entwickeln.

Allgemeine Beschreibung

Gegenstand der Lehrveranstaltung sind interdisziplinär erforschbare Phänomene der prähistorischen Epochen. Dazu gehören u. a. umweltgeschichtliche, landschaftsarchäologische, humanökologische, technologische, ideengeschichtliche und ethnoarchäologische Themen. Es gilt, anhand von konkreten Beispielen (Kontexte) Elemente des sozialen, ökonomischen oder ideologischen Lebens zu erarbeiten.

Voraussetzungen

-



[Journalclub]

06SM683-s02

Anbietende Organisationseinheit PhF: Institut für Archäologie

ECTS Credits 3

Angebotsmuster 1-semesterig, einmalig

Bewertung/Benotung bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit keine Wiederholungsmöglichkeit

Leistungsnachweis Portfolio (Kritische Reflexion von Leseaufträgen in schriftlicher und mündlicher Form)

Unterrichtssprache

Lehrformen Seminar

Lernziel

Die Studierenden lesen wissenschaftliche Papers zu Themen der interdisziplinären und komparativen Archäologie und sind in der Lage, diese nach formalen, inhaltlichen und kontextuellen Gesichtspunkten zu beurteilen. Sie stellen sich einer kritischen Diskussion in der Gruppe und vertiefen ihre Kompetenzen im wissenschaftlichen, forschungs- und aktualitätsnahen Diskurs.

Allgemeine Beschreibung

Die Informationen zu diesem Modul entnehmen Sie bitte dem Vorlesungsverzeichnis.

Voraussetzungen

-



[Vorlesung Prähistorische Archäologie]

06SM682-s15

Anbietende Organisationseinheit PhF: Institut für Archäologie

ECTS Credits 3

Angebotsmuster 1-semesterig, einmalig

Bewertung/Benotung bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit keine Wiederholungsmöglichkeit

Leistungsnachweis schriftliche Arbeit

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Vorlesung

Lernziel

Die Studierenden gewinnen einen vertieften und kritischen Einblick in ein ausgewähltes archäologisches und kulturhistorisches Thema aus dem prähistorischen Europa und die aktuellen Forschungen auf diesem Gebiet. Sie kennen sich in den Denkmälern und Befunden aus, die für dieses Thema relevant sind. Sie haben einen Überblick über den das ausgewählte Gebiet betreffenden aktuellen Forschungsstand und die entsprechende Forschungsliteratur.

Allgemeine Beschreibung

Die Informationen zu diesem Modul entnehmen Sie bitte dem Vorlesungsverzeichnis.

Voraussetzungen

-



[Kleine Exkursion]

06SM682-s18

Anbietende Organisationseinheiten PhF: Institut für Archäologie, PhF: Kunsthistorisches Institut

ECTS Credits 3

Angebotsmuster 1-semesterig, einmalig

Bewertung/Benotung bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit keine Wiederholungsmöglichkeit

Leistungsnachweis Präsentation (kann mehrteilig sein)

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Exkursion

Lernziel

Die Studierenden erarbeiten Kenntnisse der wichtigen archäologischen Landschaften, Denkmäler, Funde und Museen eines ausgewählten Gebietes. Sie können Fundstätten, Funde und Denkmäler ansprechen, beschreiben und kontextualisieren sowie sie einer selbständigen Betrachtung, Untersuchung und kritischen Beurteilung unterziehen. Die dafür notwendigen Methoden der Quellenerschliessung sind ihnen bekannt. Sie lernen sich in einer Gruppe zu organisieren, spezifische ihnen zugeteilte Themen zu recherchieren, und diese der Gruppe zu präsentieren.

Allgemeine Beschreibung

Die Informationen zu diesem Modul entnehmen Sie bitte dem Vorlesungsverzeichnis.

Voraussetzungen

-



[Kolloquium Interdisziplinäre Archäologische Wissenschaften]

06SM683-s03

Anbietende Organisationseinheit PhF: Institut für Archäologie

ECTS Credits 3

Angebotsmuster 1-semesterig, einmalig

Bewertung/Benotung bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit keine Wiederholungsmöglichkeit

Leistungsnachweis Portfolio (Verarbeiten von Leseaufträgen in schriftlicher und mündlicher Form 50%, Recherchearbeiten 50%)

Unterrichtssprache

Lehrformen Kolloquium

Lernziel

Die Studierenden lernen, aktualitätsnahe Fragen und Problemstellungen aus Forschung und Forschungsprojekten anhand von ausgewählter Literatur und fallweise unter Beibezug von materiellen Quellenbeständen unter Anleitung kritisch zu diskutieren.

Allgemeine Beschreibung

Die Informationen zu diesem Modul entnehmen Sie bitte dem Vorlesungsverzeichnis.

Voraussetzungen

-



[Vorlesung Interdisziplinäre Archäologische Wissenschaften]

06SM683-s08

Anbietende Organisationseinheit PhF: Institut für Archäologie

ECTS Credits 3

Angebotsmuster 1-semesterig, einmalig

Bewertung/Benotung bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit keine Wiederholungsmöglichkeit

Leistungsnachweis schriftliche Arbeit

Unterrichtssprache

Lehrformen Vorlesung

Lernziel

Die Studierenden gewinnen einen vertieften und kritischen Einblick in ein ausgewähltes interdisziplinäres archäologisches Thema mit natur- oder sozialwissenschaftlichen bzw. komparativen und ethnoarchäologischen Implikationen. Sie kennen sich in den Quellensituationen und Befunden aus, die für dieses Thema relevant sind. Sie haben einen Überblick über den das ausgewählte Gebiet betreffenden aktuellen Forschungsstand und die entsprechende Forschungsliteratur.

Allgemeine Beschreibung

Die Informationen zu diesem Modul entnehmen Sie bitte dem Vorlesungsverzeichnis.

Voraussetzungen

-



Externes Berufspraktikum

06SM683-005

Anbietende Organisationseinheit PhF: Institut für Archäologie

ECTS Credits 6

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes Semester

Bewertung/Benotung bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis dokumentierte praktische Arbeit

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Praktikum

Lernziel

Die Studierenden kennen das praxisnahe Arbeiten in Laboren, in Museen, im Kulturmanagement oder in spezialisierten Firmen. Sie wenden ihr Wissen praktisch an: Dazu gehören u. a. das systematische Arbeiten im Labor, die Entwicklung von Ausstellungskonzepten im Museum und die Mitarbeit in interdisziplinären archäologischen Projekten. Das Erlernen von Teamwork, Arbeitsorganisation nach Protokoll und das Einstudieren von Arbeitsprozessen gemäss Arbeitsrichtlinien ist den Studierenden durch die regelmässige praktische Arbeit vertraut.

Allgemeine Beschreibung

Das Praktikum vermittelt den Studierenden die berufsorientierte Arbeitsweise und die Standards für Akademiker im interdisziplinären, archäologischen Arbeitsfeld. Dabei erarbeiten sich die Studierenden einen breiten Einblick in potentielle zukünftige Arbeitsfelder wie Museen, Labore, Forschungsprojekte, Kulturmanagement und spezialisierte interdisziplinär arbeitende Firmen.

Voraussetzungen

eigenständige Organisation des Praktikums



[Kurzpraktikum]

06SM640-s41

Anbietende Organisationseinheiten PhF: Kunsthistorisches Institut, PhF: Institut für Archäologie

ECTS Credits 3

Angebotsmuster 1-semesterig, einmalig

Bewertung/Benotung bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit keine Wiederholungsmöglichkeit

Leistungsnachweis dokumentierte praktische Arbeit

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Praktikum

Lernziel

Die Studierenden beherrschen die Methoden und praktische Anwendungen archäologischer Feldarbeit. Je nach Kampagne werden Grundlagen der Ausgrabung, der Prospektion im Feld und der Bauuntersuchung vermittelt. Die Studierenden kennen gängige Abläufe für Feldprojekte und können diese umsetzen. Sie erlernen den Umgang mit Werkzeug, technischer Ausrüstung und Dokumentationsstandards. Die Studierenden erfassen mittels Fotografie, Zeichnung und Vermessung archäologische Befunde. Sie sind mit den erforderlichen Schritten und Tools für die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung des Projektes sowie der Handhabung und Archivierung von Fundmaterial vertraut.

Allgemeine Beschreibung

Das Feldpraktikum wird wahlweise durch den Fachbereich Prähistorische Archäologie und/oder den Fachbereich Mittelalterarchäologie in Form von mindestens einwöchigen Kursen organisiert. Diese Einheiten finden im In- oder Ausland statt und führen die Studierenden an die Praxis der archäologischen Arbeit im Kontext interdisziplinärer Forschung heran. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl wird auf das Modul "Externes Berufspraktikum" als Alternative hingewiesen.

Voraussetzungen

Fachliche Eignung und Motivation: Bewerbung mit Motivationsschreiben und CV.
Überdurchschnittliches Engagement, Belastbarkeit und Interesse werden vorausgesetzt.



[Computer Applications]

06SM683-s04

Anbietende Organisationseinheit PhF: Institut für Archäologie

ECTS Credits 3

Angebotsmuster 1-semesterig, einmalig

Bewertung/Benotung bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit keine Wiederholungsmöglichkeit

Leistungsnachweis dokumentierte praktische Arbeit

Unterrichtssprache

Lehrformen Sonstiges

Lernziel

Die Studierenden lernen Aspekte archäologischer Arbeit mit Bezug auf Hard- und Softwareapplikationen kennen. Sie kennen ein Spektrum an Möglichkeiten, die verschiedene Computerprogramme wahlweise für quantitative, qualitative und räumliche Daten bieten. Diverse praktischen Arbeiten ermöglichen ihnen, Anwendungsbeispiele umzusetzen und so die Bandbreite an Optionen der Programme zu erforschen. Des Weiteren erwerben die Studierenden Kenntnisse über technische Aspekte der Datenaufnahme bei Feld- oder Auswertungsarbeiten.

Allgemeine Beschreibung

Viele Aspekte der archäologischen Wissenschaften können durch Computerprogramme und elektronische Infrastrukturen unterstützt werden. Dies gilt für quantitative, qualitative und räumliche Daten, die mit Hilfe der Informatik sowohl kategorisiert als auch analysiert und interpretiert werden können. Das Applikationsfeld wird nicht nur im Bereich Auswertung und Analyse, sondern auch bei der Feldarbeit immer breiter. Es gilt, diese Technologien kennenzulernen und an kleinen praktischen Arbeiten anzuwenden.

Voraussetzungen

-



[Museumsarbeit]

06SM683-s05

Anbietende Organisationseinheit PhF: Institut für Archäologie

ECTS Credits 3

Angebotsmuster 1-semesterig, einmalig

Bewertung/Benotung bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit keine Wiederholungsmöglichkeit

Leistungsnachweis dokumentierte praktische Arbeit

Unterrichtssprache

Lehrformen Übung

Lernziel

Die Studierenden erarbeiten im und um das Museum spezifische Themen der Restaurierung, Kuratierung, Archivierung und Präsentation von archäologischen Funden und Themen. Sie machen sich vertraut mit den Aufgabenstellungen eines Museums und seiner Funktionsweisen, und lösen praktische Aufgaben in aktualitätsnahen Situationen.

Allgemeine Beschreibung

Die Informationen zu diesem Modul entnehmen Sie bitte dem Vorlesungsverzeichnis.

Voraussetzungen

-



Human Adaptation

#extern11

Anbietende Organisationseinheit

Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

ECTS Credits

Angebotsmuster

Bewertung/Benotung

Repetierbarkeit

Leistungsnachweis

Unterrichtssprache

Lehrformen

Lernziel

Allgemeine Beschreibung

Die Informationen zu diesem Modul entnehmen Sie bitte dem Vorlesungsverzeichnis.

Voraussetzungen

-



[Materialtechnische Übung]

06SM683-s06

Anbietende Organisationseinheit PhF: Institut für Archäologie

ECTS Credits 3

Angebotsmuster 1-semesterig, einmalig

Bewertung/Benotung bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit keine Wiederholungsmöglichkeit

Leistungsnachweis dokumentierte praktische Arbeit

Unterrichtssprache

Lehrformen Übung

Lernziel

Die Studierenden kennen die Grundlagen der Bestimmung archäologischer Fundmaterialien aus technischen chaînes opératoires und haben einen Überblick über die für die Arbeit massgebliche Literatur. Sie können ausgewählte Funde nach deren eingehender Betrachtung in selbständiger Weise einordnen und eine bestimmte Anzahl an Objekten nach vorgegebenen Kriterien beschreiben.

Allgemeine Beschreibung

Themen der Veranstaltung sind das genaue Betrachten, das Beschreiben und das Bestimmen archäologischer Funde anhand von Standardliteratur. Die genaue Beobachtung und knappe, aber präzise Beschreibung sowie die kontextuelle Einordnung von Funden aus unterschiedlichen Materialien und in verschiedenen Formen sowie Formaten zählt zu den zentralen Aufgaben und Arbeiten in der interdisziplinären Archäologie.

Voraussetzungen

-
